



Leipzig, 16.02.2016

Sehr geehrte Frau Rektorin, sehr geehrter Herr Dekan, sehr geehrter Herr Studiendekan,
sehr geehrte ProfessorInnen, liebe Studierende,

im Rahmen des Hochschulentwicklungsplanes 2020 sind weitere Einsparungen im sächsischen Hochschulsystem vorgesehen, die auch die HTWK betreffen. Gemäß den Ergebnissen der 116. Senatssitzung am 27.01.2016 werden an der Hochschule insgesamt 5 Stellen bis Jahresende gekürzt. Davon entfällt eine Vollzeitstelle auf die Fakultät Bauwesen.

Begründet mit dem Ausscheiden einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin im Fachbereich Baustofflehre aus dem Dienst, befürchtet der Fachschaftsrat Bau nun, dass diese Stelle nicht neu besetzt wird. Im Folgenden wollen wir aufzeigen, warum dieses Szenario verhindert werden muss.

In der gleichen Art wie Baustoffe die Grundlage jeder Konstruktion darstellen, ist auch das Modul Baustofflehre der Grundstein eines erfolgreichen Bauingenieurstudiums. An der HTWK wird dieses Grundlagenwissen vor allem durch die Praktika vertieft, mit deren Hilfe die Studierenden einen praktischen Anwendungsbezug und ein Gefühl für die verschiedenen Baustoffe entwickeln. Dadurch zeichnen wir uns als Hochschule mit einem sehr praxisnahen Bauingenieursstudiengang aus.

Als Konsequenz eines Stellenabbaus sehen wir die Gefahr einer Überbelastung der verbleibenden Lehrenden in diesem Lehrbereich. Wir können uns nicht vorstellen, dass sie neben Ihrem eigenen Arbeitspensum die fehlende Stelle kompensieren können.

Die Folge ist ein Verlust des Lehrangebots in der aktuellen Form. Wir befürchten, dass die Praktika in ihrer Anzahl reduziert werden und die Gruppenstärke erhöht wird. Allerdings fördern gerade kleine Gruppen die Möglichkeit des aktiven Mitarbeitens und helfen so, den Lernerfolg zu steigern. Die Qualität der Lehre soll erhalten bleiben.

Wir wollen ebenfalls anmerken, dass die Hochschule intern über keinerlei Möglichkeiten verfügt, den Wegfall der Stelle fachgerecht auszugleichen. Der Fachbereich Baustofflehre hingegen stellt selbst eine Bedienfunktion für andere Fakultäten dar, die von dem Verlust ebenfalls betroffen wären.

Abschließend führen die genannten Punkte unserer Meinung nach zu einem enormen Qualitätsverlust der Lehre an unserer Hochschule. Wir bitten Sie, dies bei allen weiteren Überlegungen bezüglich der Zukunft der Fakultät zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



der Fachschaftsrat Bauwesen der HTWK Leipzig